

Schulentwicklungsschwerpunkte



*Wir gestalten am Rhein-Gymnasium gemeinsam mit unseren Schüler:innen und in **partnerschaftlicher Zusammenarbeit mit deren Eltern** eine **weltoffene Lernumgebung**, die von gegenseitiger Wertschätzung, Vertrauen und Offenheit für Vielfalt geprägt ist.*

*Wir eröffnen unseren Schüler:innen darin **selbstgesteuerte, forschende und digital unterstützte Lernprozesse**, die sie herausfordern und dazu motivieren, Probleme und Aufgaben in Gegenwart und Zukunft zu lösen.*

*Wir schaffen mit einem **vielseitigen Schulleben** ganzheitliche Erfahrungen, die eine Entwicklung zu **demokratischen Grundwerten**, zu sozialem und ökologischem **Engagement** und zu **Selbstständigkeit** ermöglichen.*

*Wir gründen diese Leitvorstellungen auf ein breites Bildungsangebot, das sich durch **team- und projektorientiertes Arbeiten** sowie eine **gezielte individuelle Förderung** auszeichnet.*

Unterricht im Kontext von Digitalität gemeinsam weiterentwickeln (Leitziel 13)

- Selbstreguliert Lernen auch mit digitalen Medien

Leitziele 10, 11,12

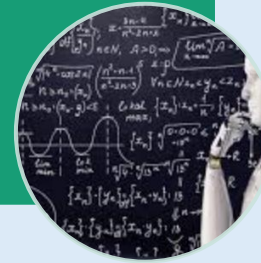
2025/26



- kognitive Aktivierung und Individualisierung im Kontext von KI (+Prüfungsformate / Leistungsbeurteilung)

Leitziel 9

2026/27



- Aufbau von Selbstwertgefühl und realistischer Selbsteinschätzung durch Feedback

Leitziel 14

2027/28

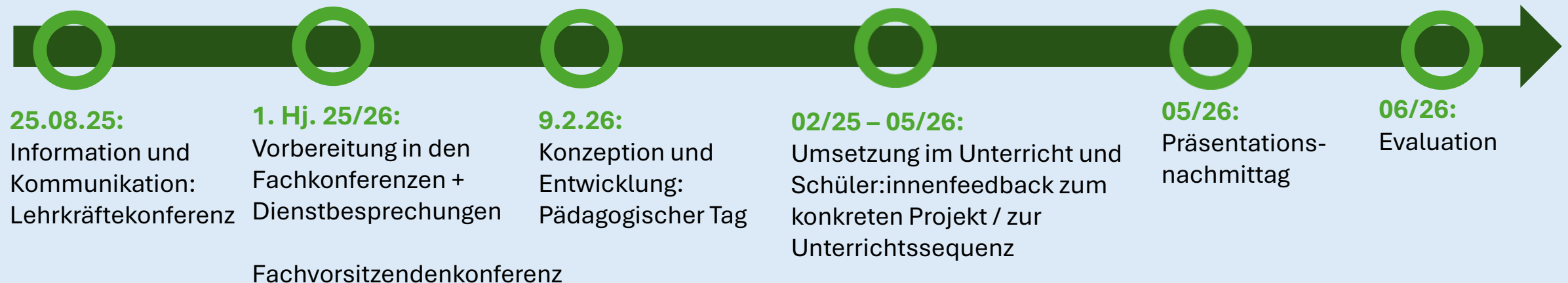


Unser Ziel für 2025/26

Die Schüler:innen führen im Unterricht ein Projekt / eine Unterrichtssequenz durch, in dem der Einsatz von digitalen Medien das fachliche Lernen und die Selbststeuerungskompetenz nachweislich verbessert.

Die Lehrer:innen konzipieren die Projekte im Fachschaftsteam.

Die Projekte werden von den Lerngruppen an einem gemeinsamen Präsentationsnachmittag im Mai/Juni 2026 vorgestellt.



Zielsetzung:

- **Schwerpunktkompetenz festlegen** → Was sind die fachlichen Herausforderungen für unsere Schüler:innen?
- **Projekt** / Unterrichtssequenz → Wie lässt sich ein vertiefter und nachhaltiger Kompetenzerwerb für möglichst viele erzielen?
- **Selbststeuerungskompetenz** fordern und fördern → Wann und wie fordern wir die Schüler:innen im Rahmen des Projektes explizit auf, sich Ziele zu setzen und den eigenen Lernprozess zu beobachten und kontrollieren?
- **digital unterstützt** → Wie hilft Digitalität, um die individuellen Lernergebnisse zu verbessern (Prozess und/oder Produkt)?
- **Überprüfen des Kompetenzzuwachses/-erwerbs** am Ende des Projekts → Wie überprüfen wir den verbesserten Kompetenzerwerb?



Im Unterricht ...



- SRL digital unterstützen: Planungsprozesse – Durchführungsprozesse – Reflexionsprozesse/Kontrolle von Lernergebnissen
- Gestaltung / Bearbeitung von Produkten / Lernobjekten (u.a. Podcast, digitale Bildbearbeitung)
- Verwendung in Kommunikations- und Kooperationsprozessen (u.a. Teams, One Note, Edumap)
- Unterstützung der inhaltlichen Auseinandersetzung (u.a. Simulation, Lernspiel, Bild- und Tondokumente)
- Individualisierte und differenzierte Lernaktivitäten strukturiert anbieten